

# Bensheimer Erklärung zum Tag der Familiengeschichte

15. Mai 2008



Gemeinsame Erklärung des Bundes der Familienverbände e.V. (BdF)  
und des Instituts für Personengeschichte (IPG)



Der Tag der Familiengeschichte wurde 2007 auf Initiative des Bundes der Familienverbände e.V. (BdF) proklamiert. In diesem Jahr findet dieser wichtige Tag, der anlässlich des Internationalen Tages der Familie der Vereinten Nationen (UN) jeweils am 15. Mai begangen wird, im hessischen Bensheim an der Bergstraße, in enger Kooperation mit dem hier ansässigen Institut für Personengeschichte, statt.

Am Tag der Familiengeschichte geht es darum, die Bedeutung des Wissens und der Pflege der eigenen Familiengeschichte als Teil der eigenen historischen Identität hervorzuheben. Familien- und Personengeschichte wird zumeist in ehrenamtlicher Arbeit, aber auch in ausgewiesenen Institutionen wie dem Institut für Personengeschichte wissenschaftlich erforscht, dokumentiert und einer interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

Niemand kann ohne historische Identität leben. Aus diesem Grund befasst sich der Bund der Familienverbände (BdF) ehrenamtlich mit der Förderung familienpflegerischer Strukturen in Form von Familienverbänden, Familienarchiven und Familienstiftungen. Das Institut für Personengeschichte (IPG) ist eine in seiner Form im deutschen Sprachraum einzigartige Institution, die sich wissenschaftlich den Personen und Gruppen in der Gesellschaft widmet: Sie sammelt die familiengeschichtlichen Forschungsergebnisse, stellt sie der Geschichtsforschung jeder Art zur Verfügung und treibt zahlreiche Projekte in Kooperation mit bedeutenden Partnerinstitutionen voran, u. a. die *Hessische Biographie online* mit dem Hessischen Landesamt für geschichtliche Landeskunde.

BdF und IPG verbindet nicht nur das Ziel, Forschungen anzuregen, vielmehr wurden mit der Unterbringung des Archivs des 1960 gegründeten Bundes der Familienverbände (BdF) und der Archivierung der Familienverbandszeitschriften des BdF am Institut für Personengeschichte in Bensheim sowie deren Erschließung durch den Katalog des Instituts bereits wichtige gemeinsame Schritte getan (vgl. [www.personengeschichte.de](http://www.personengeschichte.de)).

Der Bund der Familienverbände (BdF) als Dachverband der Familienverbände, Familienarchive und Familienstiftungen widmet sich überdies im Rahmen eines eigenen Forschungsprojekts der Erforschung und Dokumentation der „Familienpflegerischen Strukturen

in Deutschland“, zunächst auf Basis der seit 1960 im Dachverband organisierten ehemaligen und derzeitigen Mitglieder (vgl. [www.familienverbaende-bdf.de](http://www.familienverbaende-bdf.de)).

Der Bund der Familienverbände (BdF) und das Institut für Personengeschichte (IPG) rufen dazu auf, Familienverbände, Familienarchive und Familienstiftungen zu gründen und die hierbei gewonnenen Forschungsergebnisse und sonstigen genealogisch-biographischen Informationen in Form von Familienverbandszeitschriften zu publizieren und Belegexemplare an das Bensheimer Institut zu geben. Der Bund der Familienverbände (BdF) und das Institut für Personengeschichte sind gerne bereit, Interessierten Hilfestellung sowohl bei der Gründung familienpflegerischer Strukturen als auch im Bereich der Publikation von Forschungsergebnissen zu geben.

Seit 2008 erscheint die renommierte Fachzeitschrift *ARCHIV FÜR FAMILIENGESCHICHTSFORSCHUNG* unter der Herausgeberschaft des IPG im Verlag Genealogie-Service.de, Friedberg/Wetterau. Auch hier können alle Interessierten ihre Forschungsergebnisse publizieren, ihren Verband, ihre Stiftung oder ihr Familienarchiv vorstellen. Damit erhält man die Chance, eigene Arbeit langfristig zu dokumentieren, vor allem aber unter den vielen anderen Lesern schnell Kontakt zu anderen Interessierten, Mitstreitern und Helfern zu gewinnen (Mail an: [info@aff-zeitschrift.de](mailto:info@aff-zeitschrift.de)).

Diese **Bensheimer Erklärung** knüpft an den heutigen Internationalen Tag der Familie an. Um sich über Herkunft und Zukunft der Familie, ihre Bedeutung und Wandlung in unserer Gesellschaft auszutauschen, haben sich darüber hinaus der Bürgermeister der Stadt Bensheim, Vertreter des öffentlichen Lebens, von Kirchen und Institutionen bereitgefunden, am 20. Mai 2007 um 19:30 Uhr im Haus am Markt in Bensheim an einer **Podiumsdiskussion** mitzuwirken, deren Moderation der Chefredakteur des *Bergsträßer Anzeigers*, Karl-Heinz Schlitt, übernehmen wird.

Die Mitwirkenden freuen sich auf rege Beteiligung durch die interessierte Öffentlichkeit und laden herzlich zur Teilnahme ein!

Bensheim, den 15. Mai 2008

Dirk Weissleder  
Präsident des Bundes der  
Familienverbände

Prof. Dr. Volkhard Huth  
Direktor des Instituts für  
Personengeschichte